



---

<b>Geschäftsbereich / Fachbereich</b>	<b>Sachbearbeiter</b>
Geschäftsbereich 2 - Bauwesen, Standort, Naturschutz und Umweltmanagement - Bereich Tiefbau -	Frau Bruns

Az.: 6312/ KraH

---

<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Bauausschuss	25.04.2023	öffentlich	Entscheidung

---

**Betreff**

Vergabe Bauleistung: Germeringer Straße (ortsauwärts) Einbau Dünnschichtbelag in Kaltbauweise

---

**Sachverhalt:**

Die Germeringer Straße (ortsauwärts) vom Keisverkehrsplatz bis Gemarkungsgrenze weist zahlreiche Ausmagerungen, Splittverluste und Rissebildungen auf. Anzeichen von Tragfähigkeitsproblemen sind keine vorhanden. Durch die v.g. Schäden ist die Dichtigkeit der Asphaltdeckschicht nicht mehr gegeben. Bei Nichteingreifen ist ein zunehmender Substanzverlust, sowie eine Schädigung der Tragschichten zu erwarten.

Aufgrund der Ebenheit und vorhandener Tragfähigkeit ist die Sanierung der Deckschicht in den genannten Bereichen durch Aufbringen eines Dünnschichtbelags in Kaltbauweise eine zweckmäßige und wirtschaftliche Erhaltungsmaßnahme. Durch die zeitnahe Durchführung wird die Substanz und Funktion der Fahrbahn, auch im Tragschichtbereich geschützt und erhalten. Dies macht eine aufwendigere Sanierung für längere Zeit nicht erforderlich. Neben einer hohen Wirtschaftlichkeit durch Verlängerung der Nutzungsdauer für viele Jahre ist diese Erhaltungslösung sehr umweltschonend, da nur minimale Ressourcen eingesetzt werden und der Kalteinbau deutlich zur Energieeinsparung beiträgt.

Der Einbau erfolgt mit einer kontinuierlich mischenden Spezialmaschine. Die hohe Tagesleistung ermöglicht eine rasche Verkehrsfreigabe. Beim Einbau von Dünnschichtkaltasphalt werden hohe Griffigkeitswerte, eine Lärminderung von bis zu 5dBA, sowie die hohe Abriebfestigkeit erreicht.

DSK-Beläge werden nicht von allen Straßenbaufirmen angeboten, da es sich um eine Spezialeinbauweise handelt.

Entsprechend den geltenden Wertgrenzen für nationale Ausschreibungen kam für den geplanten Einbau eines Dünnschichtbelages in Kaltbauweise als Vergabeverfahren die Freihändige Vergabe zur Anwendung. Zudem erfolgte die Ex-ante Veröffentlichung auf der Plattform [www.bayvebe.bayern.de](http://www.bayvebe.bayern.de). Drei Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Über die v. g. Plattformen haben sich keine weiteren Unternehmen beworben. Alle drei zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen beteiligten sich am Wettbewerb und gaben ein Angebot ab.

Die eingegangenen Angebote wurden fristgerecht eingereicht. Die Angebote zeigten formal keine Mängel und konnten bei weiterer Prüfung berücksichtigt werden.

Nach rechnerischer Prüfung ergab sich folgendes Ausschreibungsergebnis (Bruttobeträge):

**Zusammenstellung der eingeholten Angebotsendsummen:**

lfd. Nr.	Bieter	rechnerisch geprüfte Angebotsendsumme	Bemerkungen/ prozentuelle Abweichungen
01	Bieter 1	58.083,90 €	100 %
02	Bieter 2	59.703,49 €	102 %
03	Bieter 3	64.628,90 €	111 %

Der Angebotspreis des in die engere Wahl kommenden Angebotes liegt im Rahmen der Kostenprognose.

Von den eingereichten Angeboten hat der Bieter lfd. Nr. 1 mit 58.083,90 € die geringsten Forderungen. Das Angebot ist vollständig und insgesamt ausgewogen kalkuliert. Alle wesentlichen Anlagen zum Leistungsverzeichnis sind ausgefüllt. Die Prüfung und Wertung der Unterlagen hat ergeben, dass das Unternehmen die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für die Durchführung einer solchen Maßnahme besitzt. Zudem wurde der Nachweis der Eignung zur Übernahme öffentlicher Aufträge durch den Eintrag in das PQ-Verzeichnis erbracht.

Auf der Haushaltsstelle: 2.63000.95010 Gemeindestraßen, Oberflächenbehandlung (OB) als Verfahren der Straßeninstandsetzung stehen finanzielle Mittel in Höhe von 150.000 € zur Verfügung.

**1. Finanzielle Auswirkungen**

**NEIN** \_\_\_\_\_ (damit sind die Angaben beendet)  
**JA**  X  (bitte die weiteren Punkte ausfüllen)

**1.1. Bei Einzelmaßnahmen:**

**Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag:** 58.083,90 Euro  
 ggf. für Varianten: \_\_\_\_\_

**1.2. Bei Investitionen bzw. jahresübergreifenden Beschaffungen:**

**Kosten der Gesamtmaßnahme** \_\_\_\_\_ Euro  
 davon  
 im Jahr \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Euro im Jahr \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Euro  
 im Jahr \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Euro im Jahr \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Euro

**1.3. Bei längerfristigen Verträgen:**

Laufzeit \_\_\_\_\_ Monate/Jahre

Gesamtkosten für die Vertragslaufzeit bzw. bei unbefristeten Verträgen für 5 Jahre:  
 \_\_\_\_\_ Euro

**2. Einnahmen zur anteiligen Finanzierung der einmaligen Kosten:**

**Folgende Einnahmen werden erwartet**

Art der Einnahme: \_\_\_\_\_  
 Gesamtsumme: \_\_\_\_\_ Euro  
 davon  
 im Jahr \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Euro im Jahr \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Euro  
 im Jahr \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Euro im Jahr \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ Euro

**3. Folgekosten**

**3.1. Durch die Maßnahme entstehen Folgekosten:** **NEIN**  X

**JA**, jährlich ca. \_\_\_\_\_ Euro

Art der Folgekosten: \_\_\_\_\_  
ggf. Kostenaufteilung nach Arten:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### **3.2. Einnahmen zur Finanzierung bzw. Deckung der Folgekosten**

Folgende Einnahmen werden erwartet:

Art der Einnahme: \_\_\_\_\_ jährliche Summe: \_\_\_\_\_ Euro

### **4. . Haushaltsmittel**

**Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:**

**JA**  für das Planjahr 2023 i.H.v. 150.000 Euro

HHSt: 2.63000.95010

**NEIN** \_\_\_\_\_ Deckungsvorschlag:

Die Deckung kann über

Minderausgaben bei HHSt \_\_\_\_\_ i.H.v. \_\_\_\_\_ Euro

Mehreinnahmen bei HHSt \_\_\_\_\_ i.H.v. \_\_\_\_\_ Euro

erfolgen

Die Kosten i.H.v. \_\_\_\_\_ Euro sind im nächsten Haushaltsplan bzw. Finanzplan für das Jahr/die Jahre \_\_\_\_\_ einzustellen.

### **Stellungnahmen:**

Stellungnahme FB 40 – Kämmerei und Steuern

Auf der HHSt. 2.63000.95010 (Gemeindestraßen – Oberflächenbehandlung als Verfahren der Straßeninstandsetzung) wurde im HH-Plan 2023 mit einem Ansatz von 150.000 € geplant, die noch beinahe vollständig zur Verfügung stehen. Die Maßnahme in der Germeringer Straße (Dünnschichtverfahren) wurde bei den HH-Planungen 2023 auf der o.g. HHSt. berücksichtigt (siehe auch Erläuterung zur o.g. HHSt.). Daher stehen die Ausgaben von 58.083,90 € für den Bieter 1, aber auch ggf. die der anderen beiden Bieter zur Verfügung.

gez. Strasser, FBL 40 – Kämmerei und Steuern

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0506/XV.WP, Vergabe Bauleistung: Germeringer Straße (ortsauswärts) Einbau Dünnschichtbelag in Kaltbauweise.
2. Der Bauausschuss beschließt den Bieter mit der lfd. Nr. 1 mit den Bauleistungen Einbau Dünnschichtbelag in Kaltbauweise in der Germeringer Straße (ortsauswärts) mit einer Bruttoangebotssumme von 58.083,90 € zu beauftragen.

**Gauting, 21.04.2023**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**